

Erledigt

Hackintosh vs Macbook 15.4 (oder 16) als Hauptrechner

Beitrag von „Supermiene“ vom 16. November 2019, 15:33

Hallo,

ich besitze den unten genannten Hackintosh mit i7 4790K, 32GB Ram, RX 580 (oder ggf. Vega64) und 1TB SSD. Dazu ein LG38UC99 mit fast 4K Auflösung.

Weiterhin besitze ich ein MacBook Pro 13 (2017) mit 8GB Ram und 256GB SSD.

Aktuell finde ich das MacBook 13 bzgl. der Portabilität hervorragend. Wenn ich es aber an das Display anschlieÙe, merke ich, dass es bei zu vielen Programmen und Tabs im Browser sowie bei 4K Videoschnitt äußerst schnell in die Knie geht. Der Hackintosh packt das souverän.

Immer mal wieder überlege ich, ob ich noch eine Vega64 kaufen sollte und das restliche System behalte (kostengünstiger und auch kleiner/leichter) oder vielleicht auf ein teures MacBook 15 mit guter Ausstattung aufrüste und den Rest (außer den Monitor) verkaufe. Das würde meinen Schreibtisch und den Kabelsalat darunter verringern und ich hätte nicht immer zwei Systeme in Benutzung.

Das würde ich allerdings nur machen, wenn ich keine LeistungseinbuÙen erwarten müsste, sondern die gleiche Leistung oder vielleicht auch eine Leistungssteigerung erwarten könnte.

Daher würde mich interessieren, ob von euch jemand Erfahrungen diesbezüglich gesammelt hat.

Sind die 32GB beim MacBook wirklich sinnvoll oder kann man auch gut mit 16GB leben (4K Schnitt und viele Tabs)? Ich habe einfach schon ewig 32GB (vor einigen Jahren war Ram ja mal billig).

Ist der i7 oder i9 eher zu empfehlen? Der Grundtakt ist ja beim i9 niedriger als beim i7, aber die Anzahl der Kerne höher. Oder ist der 4790K eh in allen Belangen überlegen?